





Verlegeempfehlung

Stand 09/2018 | Seite 1/4

Herstellung von Keramik- oder Natursteinbelägen unter Verwendung des elektrischen GUTJAHR-Heizsystems IndorTec® THERM-E im Innenbereich



GUTJAHR Systemtechnik GmbH
 Philipp-Reis-Str. 5-7 · 64404 Bickenbach
 Telefon: +49 6247-9306 0 · Telefax: +49 6257-9306 31
 www.gutjahr.com · info@gutjahr.com

<p>Grundierung für saugende Untergründe wie z. B. Beton, Calciumsulfatestrich oder Zementestrich</p>	<p>Sopro Grundierung* GD 749</p>		
<p>Grundierung für nicht saugende Untergründe wie z. B. fest anhaftende Keramikbeläge</p>	<p>Sopro HaftPrimer S HPS 673</p>		
<p>Bei Bedarf: Fließfähige Spachtelmasse für Ebenheitsspachtelung im Bodenbereich**</p>	<p>Sopro FS 15® plus FS 15 550 Sopro ObjektFließspachtel OFS 543</p>		
<p>Bei Bedarf: Standfeste Spachtelmasse zur Gefällespachtelung im Bodenbereich**</p>	<p>Sopro RAM 3® Renovier- & Ausgleichsmörtel 454</p>		

* Auf Calciumsulfatestrich immer unverdünnt.

** Bei Anwendungen auf Calciumsulfatestrich ist Grundierung mit Sopro MultiGrund MGR 637 inkl. der Absandung mit Sopro Quarzsand grob QS511 notwendig, wenn mehr als 5 mm dick gespachtelt wird.

Anwendungsberatung: Fon +49 611 1707-111 Fax +49 611 1707-280 anwendungstechnik@sopro.com
 Planer-/Objektberatung: Fon +49 611 1707-170 Fax +49 611 1707-136 objektberatung@sopro.com


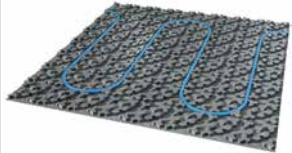

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 42 01 52 65102 Wiesbaden www.sopro.com



feinste Bauchemie

Verlegeempfehlung

Stand 09/2018 | Seite 2/4

<p>Optional: Wärmeisolierung</p>	<p>Sopro FliesenDämmPlatte FDP 558</p>	<p><u>Verklebung</u> Sopro's No.1 Flexkleber No.1 400 Sopro VarioFlex® Silver VF 419 Sopro FKM® XL 444</p>	
<p>GUTJAHR-Elektrisches Heizsystem</p>	<p>IndorTec® THERM-E</p>	<p><u>Verklebung</u> Sopro's No.1 Flexkleber No.1 400 Sopro VarioFlex® Silver VF 419 Sopro FKM® XL 444</p>	
<p>Einspachteln des Heizsystems (Dicke maximal 5 mm)</p>	<p>Sopro FS 15® plus FS 15 550 (fließfähig, nur in der Boden- anwendung) Sopro's No.1 Flexkleber No. 1 400 Sopro VarioFlex® VF XL VF 413 Sopro FKM® XL 444 Sopro FKM® Silver 600 Sopro's No.1 schnell Flex- kleber No.1 404</p>		

Anwendungsberatung: Fon +49 611 1707-111 Fax +49 611 1707-280 anwendungstechnik@sopro.com
 Planer-/Objektberatung: Fon +49 611 1707-170 Fax +49 611 1707-136 objektberatung@sopro.com

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 42 01 52 65102 Wiesbaden www.sopro.com



feinste Bauchemie

Verlegeempfehlung

<p>In Nassbereichen: Abdichtung</p>	<p>Sopro DichtSchlämme Flex 1-K (DSF 523)</p> <p>Sopro TurboDichtSchlämme 2-K (TDS 823)</p> <p>Sopro Abdichtungs- und Entkopplungsbahn (AEB 640)</p> <p>(Jeweils mit zugehörigen Systemkomponenten)</p>		
<p>Fliesenkleber</p>	<p><u>Keramik:</u></p> <p>Sopro's No.1 Flexkleber (No.1 400)</p> <p>Sopro VarioFlex® VF XL (VF 413)</p> <p>Sopro FKM® XL (444)</p>	<p><u>Naturstein:</u></p> <p>Sopro FKM® Silver (600)</p> <p>Sopro MarmorFlexKleber (MFK 446)</p>	
<p>Fugenmörtel</p>	<p>Sopro DF 10® DesignFuge Flex (DF 10)</p> <p>Sopro FlexFuge plus (FL plus)</p>	<p>Sopro DF 10® DesignFuge Flex(DF 10)</p> <p>Sopro FlexFuge plus (FL plus)</p>	
<p>Dehnfugen</p>	<p>Sopro SanitärSilicon</p>	<p>Sopro MarmorSilicon</p>	

Verlegeempfehlung

Stand 09/2018 | Seite 4/4

Hinweise

Durch die Installation der GUTJAHR-Heizsysteme wird es ermöglicht, mit minimaler Aufbauhöhe vollwertige, elektrisch basierte Fußbodenheizungen einzubauen.

Im Rahmen des Aufbaus der Konstruktion muss beachtet werden, dass die Heizleiter nicht durch Werkzeugeinsatz verletzt werden. Nach der Installation der Heizung ist - vor Durchführung der weiteren Arbeiten - ein Funktionstest durchzuführen. Während der Durchführung der Fliesenverlegung darf die Heizung nicht betrieben werden. Vor der Inbetriebnahme der Heizung muss den Klebe- und Fugenprodukten ausreichend Zeit eingeräumt werden, um sachgerecht zu erhärten. Wir verweisen hier auf die jeweilige Produktliteratur, empfehlen aber eine Mindestwartezeit von 7 Tagen nach Ende der Fugarbeiten.

In Bezug auf die Verlegeuntergründe wird vorausgesetzt, dass diese sich sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten darstellen. Zementestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 2,0-2,5$ CM% aufweisen, bis dato unbeheizte Calciumsulfatestriche eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM%. Allgemein sind in Bezug auf die Belegereife des Untergrunds die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Es ist zu beachten, dass gemäß dem ZDB-Merkblatt „Beläge auf Calciumsulfatestrich“ die Oberflächen von Calciumsulfatfließestrichen vor der Verlegung von Fliesen und Platten grundsätzlich mit einer Schleifmaschine mit Schleifpapier der Körnung 16 anzuschleifen sind und mit einem Industriestaubsauger abzusaugen, wenn nicht anders lautende, verbindliche Herstellervorschriften vorliegen. Bei konventionellen calciumsulfatgebundenen Estrichen beschränkt sich das Anschleifen in der Regel auf einen Reinigungsschliff.

Abdichtungen sind generell oberhalb des Heizsystems anzuordnen.

Generell wird in der Empfehlung von normalformatigen Fliesen ausgegangen. Bei besonders dünnen oder besonders großen Formaten kontaktieren Sie bitte die Anwendungstechnik.

Bei der Verarbeitung der o. g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen zu beachten. Diese finden Sie unter anderem auf www.sopro.com und www.gutjahr.com. Die vorliegenden Unterlagen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus baustellenspezifischen Besonderheiten kann die Notwendigkeit von Abweichungen erwachsen.